



## KERIM SEILER

### RELAY (SITUATIONIST SPACE PROGRAM)

2012  
Eisen, Holz, Aluminium,  
Polykarbonat, Neon, Acryllack  
600 x 800 x 600 cm

In Bern geboren, lebt und arbeitet Kerim Seiler jetzt in Zürich und Berlin. Die ersten Werke des Künstlers zeigten lebensgrosse Gemälde alltäglicher Objekte wie Parkbänke oder Billettautomaten. Es folgten aufblasbare Molekülstrukturen, eine 250 Meter lange Neonlicht-Installation am Zürcher Hauptbahnhof und die Ziegelskulptur Gulliver. Hochachtung für seinen Umgang mit Raum und Struktur erntete Seiler für sein Werk «Relay (Situationist Space Program)», das 2014 an der abc art berlin contemporary ausgestellt wurde.

Die Installation Relay, platziert zum Beispiel auf dem Dach des Hotel Crystal in St. Moritz, diente Künstlern als Atelier. Eine Stipendiatsmöglichkeit, die auch in Johannesburg realisiert wurde. So entsteht ein Netzwerk identischer Skulpturen mit architektonischer Funktionalität. Ein Kunstwerk, in welchem der Mensch im Zentrum steht und gleichzeitig Bühne und Zuschauraum ist. Unter einem Leitsatz der Situationistischen Internationale, «Ne travaillez jamais», wird ein Refugium angeboten, das der Arbeitswelt die künstlerische Stirn bietet.

Courtesy by the artist, Grieder Contemporary Zurich and St. Moritz Art Masters.